

Update zu unserem Pistolenstand

In unmittelbarer Nähe zu unserem Schützenverein soll ein weiteres Haus gebaut werden. Hierzu gab es Anfang 2020 eine Lärmemissionsmessung, die dann, aufgrund der derzeit geschätzten Schussanzahl pro Woche und der Lärmemission der einzelnen Kaliber, negativ ausfiel.

Es gab dann diverse Gespräche mit dem Bauherrn, und man einigte sich darauf, dass der Stand lärmgedämmt werden sollte, die Schützen stellten die Arbeitskräfte, der Bauherr das Material.

Am 18.7.2021 war es dann so weit, das Dämmmaterial war eingebracht und die ersten Arbeiten wurden aufgenommen.



Es dauerte alles länger als anfänglich gehofft, denn viele Schützen hatten nicht immer Zeit, und die Corona-Hygiene Verordnung ließ die Arbeiten zeitweise auch still stehen.

Dennoch haben die wenigen Helfer, die regelmäßig vor Ort waren, sich bei jeder möglichen Gelegenheit der Arbeiten fleißig angenommen.

Um dem Schall möglichst viel Hindernis zu bieten, haben wir unter den bestehenden Hochblenden noch zusätzliche Ballustraden errichtet.

Diese füllten wir mit Sand, nachdem sie natürlich auch noch mit dem Dämmmaterial versehen waren.

Somit bieten wir dem Schall ein zusätzliches, massives Hindernis.



Nachdem das gesamte Dämmmaterial an der Wand war, wurde noch ein Vlies aufgebracht, dies macht es dann schließlich insgesamt hell und freundlich.



Bedingt durch die Bauarbeiten, mussten wir zwischenzeitlich den Schießbetrieb einstellen, allerdings versuchten wir auch, alles möglichst schnell wieder für einen geregelten Ablauf fertig zu bekommen.

Im Zuge des Umbaus wurde der Schützenstand selber ebenfalls neu gestaltet, wir zogen Wände und separierten so den Stand vom übrigen Raum. Schließlich bekam die Wand ein Fenster und natürlich eine Tür.



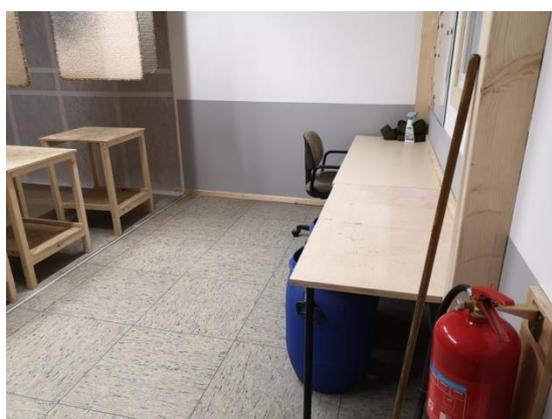
Zwischendurch stattete uns unser zuständiger Schießstandsachverständige einen Besuch ab, um sich den Fortschritt der Arbeiten anzusehen und gab uns noch einige Tipps. Durch die Einhausung sollten wir noch eine Zuluft installieren, damit die Gase vom Schießen in dem jetzt viel kleineren Raum auch zuverlässig vom Schützen weg transportiert werden.



Der in die Jahre gekommene Kurzwaffenstand erfuhr nun eine Art Verjüngung, der Charme der frühen 70er wich einem modernen, hellen und freundlichen Schützenstand, auf dem die Ausübung des Schießsports nun noch mehr Freude macht.

Die sämtlichen Arbeiten waren dann am 31.1.2022 mit der Installation des Lüfters komplett abgeschlossen.

An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an diejenigen Schützen, die regelmäßig und mit viel Fleiß dafür gesorgt haben, dass nun alles fertig ist, und alle Schützen ihren Sport wieder ausüben können.



Ronald Ehrich (Pistolenwart)